

# HO: Lehrerberuf wird noch unattraktiver

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 10. August 2020 17:06**

Home Office als Option ist zwar nett, aber ich würde sie vermutlich auch nicht annehmen, da ich klare Abgrenzung Beruf und Privates brauche. Klar, wenn jemand weit weg vom Arbeitsplatz entfernt wohnt, ist das erst einmal nervig. Ich würde auch möglichst Fahrzeiten von 1 Stunde+ vermeiden. Die zwei Möglichkeiten, die es dafür gibt, sind, zum Arbeitsort zu ziehen, oder eine wohnortsnahe Arbeit zu suchen. Zum Arbeitsort zu ziehen, kommt für mich nicht infrage, da ich die Nähe zu Heimat und Familie hochwertiger einschätze. Die zweite Möglichkeit klappt dann, wenn man in einem Beruf arbeitet, den man quasi von "überall" ausüben kann, oder wenn Selbstständigkeit für einen eine Option darstellt.